

Netzwerk informiert 50 Bürger


Gezielte Hilfe für Flüchtlinge geplant

VON LISA MALECHA

HEMMINGEN. Um Flüchtlingen bei ihren ersten Schritten in Hemmingen zu helfen, haben Kirchengemeinden, Stadtverwaltung und Bürgerstiftung Hemmingen das Netzwerk Flüchtlinge ins Leben gerufen. Zum ersten Informationsabend am Donnerstag kamen rund 50 Besucher, die erfahren wollten, wie sie den Neuankömmlingen helfen können.

„Wir waren sehr zufrieden“, sagt Wolf Hatje, Vorsitzender der Stiftung. Die Ehrenamtlichen sollen in Zukunft Flüchtlinge willkommen heißen und ihnen helfen, sich einzuleben. „Sie können die Menschen bei Gängen zu Behörden, Arztbesuchen und beim Ausfüllen von Formularen, aber auch beim Einkaufen unterstützen“, sagt Hatje. „Jeder entscheidet selbst, welche Hilfestellungen er sich zutraut.“

Damit die Helfer besser informiert sind, will das Netzwerk einen Lehrgang organisieren. „Dort informieren wir über Kulturen und Bräuche“, sagt Hatje. Auch, welche Behörden für was zuständig sind, soll den Ehrenamtlichen beigebracht werden.

 Weitere Informationen zum Netzwerk gibt es bei der Stadt Hemmingen unter der Telefonnummer (0511) 410 30, im Internet auf der Seite fluechtlinge-hemmingen.de und nach einer E-Mail an info@fluechtlinge-hemmingen.de.